



Universitätsklinikum Heidelberg

HHE + MGG

17. HEIDELBERGER HEISSES EISEN

22. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH



**MIT PFLEGEFACHTAGUNG
AM 26. JUNI 2009**

» **HEAT**

» **Live-Operationen**

» **Das Organ Aorta**

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. D. Böckler, Heidelberg

Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein, München

25. - 27. Juni 2009

Universitätsklinikum Heidelberg &

Print Media Akademie, Heidelberg

Schirmherrschaft:

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie

www.hhe-mgg.de

Mehr bewegen bei PAVK!

**Neu: AWMF S3-Leitlinie
höchster Empfehlungsgrad¹
für PGE₁ (Alprostadil)**

- Reduktion des Ruheschmerzes²
- Abheilung von Ulcerationen²
- Vermeidung von Amputationen²



prostavasin[®]
Mehr bewegen bei PAVK

1 Deutsche Gesellschaft für Angiologie, Gesellschaft für Gefäßmedizin. Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK). S3-Leitlinie. AWMF 065/003, S. 55 ff. www.awmf-leitlinien.de, 9.3.2009
2 Creutzig A et al. Meta-analysis of randomised controlled prostaglandin E₁ studies in peripheral arterial occlusive disease stages III and IV. VASA 2004; 33: 137–144

PROSTAVASIN[®] 20 µg / 40 µg. Wirkstoff: Alprostadil. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Ampulle Prostavasin[®] 20 µg mit 48,2 mg Trockensubstanz enthält: Alprostadil (vorliegend als Alfadex-Einschlussverbindung) 20 µg. 1 Durchstechampulle Prostavasin[®] 40 µg mit 48,8 mg Trockensubstanz enthält: Alprostadil (vorliegend als Alfadex-Einschlussverbindung) 40 µg. Sonstige Bestandteile: Alfadex, Lactose. **Anwendungsgebiete:** Therapie der chronischen arteriellen Verschlusskrankheit im Stadium III und IV. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile, Schwangerschaft, Stillzeit, vorgeschädigtes Herz; z. B. nicht hinreichend behandelte Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen oder koronare Herzerkrankung, höhergradige Mitral- oder Aortenklappenstenosen oder -insuffizienzen, Z. n. Herzinfarkt innerhalb der letzten 6 Monate; Lungenödem bzw. Lungeninfiltration (klinischer oder radiologischer Verdacht), schwere chronisch obstruktive oder venoocclusive Lungenerkrankung; aktuelle Leberschädigung (Transaminasen oder γ -GT erhöht), bekannte Lebererkrankungen; bei Patienten mit zu erwartenden Blutungskomplikationen, z. B. frische Magen-Darm-Geschwüre, Vielfachverletzungen. Risikopatienten und Vorsichtsmaßnahmen siehe Warnhinweise. **Nebenwirkungen:** Bei intraarterieller Anwendung (nur Prostavasin[®] 20 µg) sehr häufig an der infundierten/erkrankten Extremität Schmerzen, Erytheme, Ödeme; häufig ähnliche Symptome auch bei intravenöser Anwendung, zusätzl. Rötungen der infundierten Vene. Weitgehend unabhängig vom Applikationsweg: häufig Kopfschmerzen, Empfindungsstörungen an der erkrankten Extremität, Flush-Reaktionen; gelegentlich Verwirrheitszustände, gastrointestinale Beschwerden (z. B. Durchfall, Übelkeit, Erbrechen), Blutdruckabfall, Tachykardie, Stenokardien, Anstieg der Leberwerte, Temperaturerhöhung, Schweißausbrüche, Schüttelfrost, Fieber, allergische Reaktionen, Veränderungen des CRP, Gelenksbeschwerden; selten zerebrale Krampfanfälle, Arrhythmien, Ausbildung eines akuten Lungenödems oder einer Globalinsuffizienz des Herzens, Leukopenie, Leukozytose, Thrombozytopenie; sehr selten anaphylaktische Reaktionen, reversible Hyperostosen der langen Röhrenknochen nach mehr als 4-wöchiger Therapie. **Warnhinweise:** Stationäre Überwachung von Patienten mit altersbedingter Neigung zu Herzinsuffizienz oder mit koronarer Herzerkrankung (während der Prostavasin[®]-Behandlung und einen Tag darüber hinaus), dabei zur Vermeidung einer Hyperhydratation Infusionsvolumina von 50–100 ml/Tag (Trägerlösung) nicht überschreiten und zusätzl. häufige Kontrollen der Herz-Kreislauf-funktionen (gleiches Vorgehen bei Patienten mit peripheren Ödemen und Nierenfunktionsstörungen: Serumkreatinin >1,5 mg/dl). Weitere Angaben siehe Gebrauchs- und Fachinformation. **Handelsform:** Prostavasin[®] 20 µg: Packungen mit 15 (N1), 30 (N2), 45 (N3), 60 (N3) Ampullen. Prostavasin[®] 20 µg/40 µg: Klinikpackungen für Ampullen und Durchstechampullen. Hergestellt unter Lizenz von ONO Pharmaceutical Co., Ltd., Osaka, Japan, in Zusammenarbeit mit SCHWARZ PHARMA AG. Stand: Oktober 2004. SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH, Alfred-Nobel-Straße 10, 40789 Monheim. www.schwarzpharma.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Gefäßchirurgie,

wir freuen uns, Sie zum 17. HEIDELBERGER HEISSEN EISEN (HHE) und 22. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH (MGG) nach Heidelberg einladen zu dürfen. Bei der 6. Auflage unseres gemeinsamen gefäßchirurgischen Symposiums werden wir dieses Jahr neue Wege beschreiten:

Zum einen findet der wissenschaftliche Teil des Kongresses in einem neuen, modernen Ambiente, der Print Media Akademie, statt; zum anderen wird unsere traditionelle Veranstaltung erstmalig auf drei Tage ausgedehnt.

Wir haben das Heidelberger Assistenten-Treffen (HEAT) ins Leben gerufen. Der erste Kongresstag gehört somit allein dem gefäßchirurgischen Nachwuchs und soll ein eigenes Forum bieten, in dem das Präsentieren wissenschaftlicher Vorträge und deren Diskussion trainiert werden soll. Neben den Vorträgen wird ausreichend Zeit zur Diskussion klinisch relevanter Fragestellungen zur Verfügung stehen. Referenten, Vorsitzende und Moderatoren werden eine spannende und erfrischende Diskussion garantieren.

Am Freitag werden wir Live-Übertragungen aus dem Operationssaal, und in Zusammenarbeit mit der interventionellen Radiologie, aus der Angiosuite in den Großen Hörsaal der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg anbieten. Mit Ihnen wollen wir in offener Diskussionsatmosphäre die Indikationen, technische Durchführung und die verwendeten Materialien diskutieren.

Parallel wird in der Print Media Akademie die 2. Pflegefachtagung stattfinden. Die gute Resonanz der 1. Auflage 2008 in München hat uns veranlasst, diesen Veranstaltungsteil fest in unser Symposium zu integrieren. Die diesjährigen Themen werden die „Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden“ und die „Kompressionstherapie“ sein.

Den Abschluss bilden am Samstag die wissenschaftlichen Sitzungen zum Thema „Das Organ Aorta“. Das große Spektrum unterschiedlicher Aortenerkrankungen mit spezifischem natürlichen Verlauf und das breite Indikationsspektrum stellt eine zunehmende Herausforderung für Gefäßmediziner, Diagnostiker und Therapeuten dar.

Ein kulturelles Rahmenprogramm und der zur Tradition gewordene Gesellschaftsabend mit Schifffahrt auf dem Neckar werden ausreichend Gelegenheiten bieten, auch außerhalb der offiziellen Sitzungen freundschaftliche Kontakte zu knüpfen bzw. zu pflegen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie alle im Juni wieder in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Ihre



Prof. Dr. med. D. Böckler



Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein

Allgemeine Informationen

Veranstungsdatum

25. – 27. Juni 2009

Tagungsort

Print Media Akademie
Kurfürsten-Anlage 52-60
69115 Heidelberg
www.print-media-academy.com

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. D. Böckler

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein

Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum rechts der Isar, TU München
Ismaninger Str. 22, 81675 München

Kongress-Sekretäre

Dr. med. A. Hyhlik-Dürr
Dr. med. Ph. Geisbüsch
Dr. med. M. Hakimi

Leitung Pflegefachtagung

F. König, Wundexperte - qualifiziert nach ICW

Kongress-Sekretariat

S. Bader-Titze
Chefsekretariat
Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg
Tel: 06221-56 6249
Fax: 06221-56 5423
Mail: Sabine.Bader-Titze@med.uni-heidelberg.de

Kongressorganisation

Interplan Congress, Meeting & Event Management AG
Albert-Rosshaupter-Str. 65, 81369 München
Tel: 089-54 82 34 - 69
Fax: 089-54 82 34 - 44
HHE2009@interplan.de

homepage: www.hhe-mgg.de

Allgemeine Informationen

Tagungsgebühren Ärzte	Chef-/Oberärzte	Assistenzärzte
Kongresskarte	€ 170.-	€ 120.-
Tageskarte	€ 70.-	€ 50.-
Studenten	€ 20.-	
Pflegepersonal	€ 30.-	

Donnerstag, 25.06.2009

„Get together“ in der Print Media Akademie ab 17:15 Uhr

Freitag, 26.06.2009

Gesellschaftsabend, Kosten: € 60.- pro Person, Abfahrt 19:00 Uhr
Schiffahrt auf dem Neckar inkl. Buffet, Getränke und Musik.
Begrenzte Teilnehmerzahl, frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Kongress-Anmeldung

Online Anmeldung bevorzugt, unter: www.hhe-mgg.de.

Es gelten folgende Fristen: Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 05.06.2009 werden Ihnen Ihre Tagungsunterlagen im Vorfeld zugeschickt. Bei Anmeldung zwischen dem 05.-15.06.2009 erhalten Sie Ihre Unterlagen erst vor Ort. Nach dem 15.06.2009 ist nur noch die Anmeldung vor Ort möglich. Als Eintrittsausweis gilt das Ihnen nach erfolgter Bezahlung mit Ihren Kongress-Unterlagen ausgehändigte Namensschild.

Allgemeine Bedingungen / Stornierungen

Eine kostenlose Stornierung der Kongressteilnahme und der Abendveranstaltung ist bis 05.06.2009 möglich. Bei Stornierungen nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten.
Bitte beachten Sie, dass Stornierungen schriftlich an INTERPLAN AG erfolgen müssen.

Datenschutzhinweis

Die INTERPLAN AG behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.
Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Nordbaden mit insgesamt 18 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Programmübersicht

Donnerstag, 25. Juni 2009

HEAT - 1. Heidelberger Assistententreffen (Print Media Akademie)

08:15–08:30	Begrüßung: Prof. Dr. med. D. Böckler
08:30–10:30	Weiterbildung Gefäßchirurgie
11:00–12:30	Carotis-Chirurgie
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–15:00	TASC B und C Läsionen der A. femoralis superficialis
15:30–17:00	Infrarenale Aorta
Ab 17:15	„Get together“ in der Print Media Lounge

Freitag, 26. Juni 2009

Live-Übertragungen (Großer Hörsaal der Chirurgischen Klinik)

9:00–16:30

Live Übertragungen aus dem Operationssaal und der Angiosuite
Falldiskussionen

2. Pflegefachtagung (Print Media Akademie)

- Behandlungskonzepte von Patienten mit chronischen Wunden
- Mobilisation von Patienten mit chronischen Wunden
- Kompressionstherapie bei Thrombose, Lymphödem, und nach Amputation

Gesellschaftsabend (Vier-Burgen Schifffahrt)

Treffpunkt ab 18:30 / Abfahrt: 19:00

Ablegestelle: Marriott Hotel Heidelberg

Samstag, 27. Juni 2009

Das Organ Aorta (Print Media Akademie)

08:15–08:20	Begrüßung: Prof. Dr. med. D. Böckler
08:20–08:30	Grußwort: Prof. Dr. med. Dr. h.c. J.R. Siewert
08:30–10:00	Ätiologie und Epidemiologie von Aortenerkrankungen
10:30–12:15	Moderne aortale Bildgebung
12:15–13:30	Mittagspause
13:30–14:30	Guest lecture : Ich bin dann mal „Ich“, Dr. Ch. Dogs
14:30–16:15	Infrarenale Aorta
16:30–18:00	Aortenbogen und thorakoabdominelle Aorta
18:00–18:15	Zusammenfassung und Verabschiedung

Donnerstag, 25. Juni 2009 (Print Media Akademie)

08:15–08:30 **Begrüßung**
D. Böckler, Heidelberg

08:30–10:30 **Weiterbildung Gefäßchirurgie**

Vorsitz: Ph. Geisbüsch, Heidelberg
P. Knez, Frankfurt

Moderator: K. Klemm, Stuttgart

Nachwuchsförderung aus Sicht der DGG
H.-H. Eckstein, München

Entwicklung eines Ausbildungscurriculums
D. Jost, Stuttgart

Weiterbildung aus Sicht der universitären Assistenten
F. Härtl, München

Weiterbildung aus Sicht der nicht-universitären Assistenten
P. Hettrich, Ludwigsburg

Integration der Forschung in das Curriculum
M. Hakimi, Heidelberg

Ausbildung in Österreich- der Blick zum Nachbarn
B. Rantner, Innsbruck

10:30–11:00 **Kaffeepause**
Besuchen Sie die Industrieausstellung

11:00–12:30 **Carotis-Chirurgie**

Vorsitz: M. Hakimi, Heidelberg
Th. Müller, Regensburg

Moderator: P. Ringleb, Heidelberg

Die Carotis-TEA bleibt der Goldstandard
N. Attigah, Heidelberg

Die Zukunft an der Carotis ist endovaskulär
K. Donas, Münster

Carotisstenose - Wofür braucht es eigentlich den Neurologen?
T. Reiff, Heidelberg

Diskussion

12:30–13:30 **Mittagspause**

13:30–15:00 **AFS - TASC B und C Läsionen: offen, endovaskuläre oder konservative Therapie?**

Vorsitz: V. Matoussevitch, Köln
M. Mellek, Wien

Moderator: W. Lang, Erlangen

Die besten Langzeitergebnisse erzielt die OP
A. Sotiriou, München

Die Therapie von TASC B + C Läsionen ist endovaskulär
U. Stampfl, Heidelberg

**Konservative Therapie und natürlicher Verlauf
der TASC B und C Läsionen**
O. Müller, Heidelberg

Diskussion

15:00–15:30 **Kaffeepause**

Besuchen Sie die Industrieausstellung!

15:30– 17:00 **Infra renale Aorta**

Vorsitz: H. Diehner, Hamburg
A. Koscielny, Bonn

Moderator: Ch.-M. Ratusinski, Oldenburg

AAA - der Goldstandard bleibt der offene Ersatz
A. Sagban, Düsseldorf

AAA - EVAR macht das Rennen
A. Oberhuber, Ulm

Diskussion

17:15–20:00 **Einladung zum „Get together“ - Print Media Lounge**

Freitag, 26. Juni 2009 (Großer Hörsaal Chirurgie)

9:00–16:30 **Live-Übertragungen in den Hörsaal aus dem
gefäßchirurgischen OP**

D. Böckler und Mitarbeiter

- Carotis-Stenting (CAS)
- Infrarenales Aortenaneurysma – endovaskulär
- Thorakales Endografting
- Gefäßrekonstruktionen nach Tagesprogramm

9:00–16:30 **Live-Übertragungen in den Hörsaal aus der interventio-
nellen Radiologie**

B. Radeleff und Mitarbeiter

- Coiling und Embolisationstechniken
- Rekanalisation, femorocrural
- Interventionen nach Tagesprogramm

9:00–16:00 **Kurzvorträge und Diskussionsbeiträge**

Moderation: H.-H. Eckstein, München
N. Attigah, Heidelberg
U. Burger, Heidelberg

Ab 18:30 **Gesellschaftsabend**

Schiffahrt auf dem Neckar (Voranmeldung notwendig)
Abfahrt 19:00 Uhr!

Samstag, 27. Juni 2009 (Print Media Akademie)

08:15–08:20 **Begrüßung**

D. Böckler, Heidelberg

08:20–08:30 **Grußwort**

J.R. Siewert

Ärztl. Direktor des Universitätsklinikums Heidelberg

08:30–10:00 **Ätiologie und Epidemiologie von Aortenerkrankungen**

Vorsitz: C. Diehm, Karlsbad-Langensteinbach
Th. Schmitz-Rixen, Frankfurt

Prognosefaktoren und natürlicher Verlauf von Aneurysmen und Dissektionen

M. Gawenda, Köln

Welche Rolle spielen die Gene bei der Entwicklung eines Aortenaneurysmas?

C. Grond-Ginsbach, Heidelberg

AAA aus immunologischer Sicht

Ch. Duftner, Innsbruck

EVAR – nur ein mechanischer Behandlungsansatz für ein biologisches Problem?

N. Diehm, Bern

Coral-Reef Aorta

D. Grotemeyer, Düsseldorf

Kindliche Aortenerkrankungen

W. Sandmann, Düsseldorf

10:00–10:30 **Kaffeepause**

Besuchen Sie die Industrierausstellung!

10:30–12:15 **Moderne aortale Bildgebung**

Vorsitz: H.U. Kauczor, Heidelberg
W. Lang, Erlangen

Schnittbildgebung der Aorta – nicht nur ein Schnitt durch den Körper!

H. von Tengg-Kobligk, Heidelberg

Kontrastmittel-unterstützte Duplexsonographie in der Verlaufskontrolle nach EVAR

K. Pfister, Regensburg

Anästhesiologisches Management und Monitoring bei TEVAR

H. Rauch, Heidelberg

Funktionelle Bildgebung der Aorta mittels PET-CT

Ch. Reeps, München

4D-MR- Flussmessung der Aorta

S. Ley und R. Unterhinninghofen

Heidelberg / Karlsruhe

Finite Elemente Modelle, neue Analysesysteme abdomineller Aortenaneurysmen?

A. Hyhlik-Dürr, Heidelberg

Intraoperative Bildgebung der Aorta im Hybrid-Op - ein neues Zeitalter ?

Th. Umscheid, Bad Nauheim

12:15–13:30 **Mittagspause**

13:30–14:30 **Guest lecture: Ich bin dann mal „Ich“**

Ch. Dogs, Scheidegg

14:30–16:15 **Infrarenale Aorta**

Vorsitz: E.S. Debus, Hamburg

G. Fraedrich, Innsbruck

Sind die internationalen AAA-Screening-Daten auf Deutschland übertragbar?

I. Flessenkämper, Berlin

Keiner redet mehr über den Goldstandard der offenen Aneurysmachirurgie!

M. Steinbauer, Regensburg

Colonischämie nach AAA

H. Assadian, Wien

EVAR – immer wieder auf dem Prüfstand!

H. Schumacher, Hanau

Stellenwert der laparoskopischen Aorten Chirurgie

E.S. Debus, Hamburg

Der perkutane Zugang zur Aorta

M. Austermann, Münster

Können aortale Aneurysmen medikamentös behandelt werden?

C. Diehm, Langensteinbach

16:15–16:30 **Kaffeepause**

Besuchen Sie die Industrierausstellung!

16:30–18:00 **Aortenbogen und thorakoabdominelle Aorta**

Vorsitz: H.-J. Florek, Dresden

K.-H. Orend, Ulm

Fenestrierte und branched Stentgrafts im Aortenbogen

P. Kasprzak, Regensburg

TAAA- die Zukunft ist branched Stentgrafting

E. Verhoeven, Groningen

Offene Chirurgie bei TAA – TAAA: ein Auslaufmodell?

K.-H. Orend, Ulm

Pitfalls in Endovascular Treatment of

Type-B-Dissections

P. Taylor, London

Typ A-Dissektion – Heidelberger Algorithmus

K. Kallenbach, Heidelberg

Die Typ A-Dissektion – neue Erkenntnisse aus Registerdaten

E. Weigang, Mainz

18:00–18:15 **Zusammenfassung und Verabschiedung**

H.-H. Eckstein, München

Freitag, 26. Juni 2009 (Print Media Akademie)

Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden

09:45

Begrüßung:

D. Böckler, Heidelberg

9:50-10:00

Grußwort

E. Reisch

Pflegedirektor des Universitätsklinikums Heidelberg

10:00-11:30

1. Sitzung

Vorsitz:

I. Farrenkopf, Heidelberg

A. Ofenloch, Heidelberg

Versorgung chronischer Wunden im stationären Bereich

F. König, Heidelberg

Versorgung chronischer Wunden im ambulanten Bereich

K. Eisinger, Schwetzingen

Diabetologische Fußambulanz

K. Rudnik, Heidelberg

11:30-11:45

Kaffeepause

Besuchen Sie die Industrieausstellung!

11:45-13:15

2. Sitzung

Vorsitz:

E. Knipfer, München

F. König, Heidelberg

Patientenedukation - theoretische Grundlagen

S. Leist, Heidelberg

Patientenedukation - praktische Umsetzung

M. Konrad, Heidelberg

Arzneimitteltherapie gefäßchirurgischer Patienten

M. Schwald, Heidelberg

13:15-14:15

Mittagspause

14:15–15:45 **3. Sitzung**

Vorsitz: S. Leist, Heidelberg
A. Ofenloch, Heidelberg

Lebensqualität bei Patienten mit pAVK
E. Knipfer, München

Schmerztherapie - stationär und ambulant
D. Leschinger, Heidelberg

Mobilisation bei Patienten mit chronischen Wunden
J. Zygmund, Heidelberg

15:45–16:00 **Kaffeepause**

Besuchen Sie die Industrieausstellung

16:00–17:00 **4. Sitzung**

Vorsitz: F. König, Heidelberg
S. Leist, Heidelberg

Kompressionstherapie bei venöser Thrombose, Ulcus cruris und Lymphödem
A. Ader, Schwetzingen

Versorgung von Patienten nach Amputation-Selbsthilfe - Entlastung und Prothetik
Ch. Krüger und T. Kuhmann, Heidelberg



Heidelberger Schlossführung

Von reichen Fürsten, schönen Damen und abscheulichen Mordbrennern!

Erleben Sie mit uns eine kleine Wanderung zu spektakulären, unscheinbaren Ecken und Winkeln des Heidelberger Schlosses, dessen Faszination nach wie vor ungebrochen ist.

Die efeumrankte Ruine inspirierte schon Dichter und Künstler und bezaubert Touristen aus aller Welt. Wir laden Sie zu einer Führung ein, die Ihnen den Zauber und die Geheimnisse des Schlosses näher bringt.

- Termin:** Freitag, 26. Juni 2009
Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Talstation „Kornmarkt“ der Heidelberger Bergbahnen
Beginn: 10:30 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: € 10.- pro Person (Bergbahn € 4,-/p.P.)

Am Fuße des Schlosses befinden Sie sich mitten im touristischen Zentrum der Stadt Heidelberg. Die Talstation „Kornmarkt“ liegt direkt im Herzen der Altstadt, die zum Bummeln und Erholen in einem der unzähligen Cafés einlädt. In wenigen Gehminuten erreichen Sie z.B. den Einstieg zum berühmten Philosophenweg mit seinen schönen Ausblicken über die Stadt.



Schiffahrt

Am Freitag den 26.06.09 findet die traditionelle Vier-Burgen-Schiffahrt auf dem Neckar von Heidelberg nach Neckarsteinach statt.

Treffpunkt: 18:30 Uhr am Anlegesteg Hotel Marriott / Heidelberg
Vangerowstr. 16, 69115 Heidelberg (Tel.: 06221-9080)
Abfahrt: 19:00 Uhr
Ankunft: ca. 24:00 Uhr am Anlegesteg Hotel Marriott / Heideberg

Anmeldung erforderlich, Ticket inkl. Buffet € 60.- Euro pro Person

Verpackungsmuseum

Morgens im Museum!

Maggi, Persil, Nivea, Tempo – Marken, die jeder kennt. Das europaweit einzigartige Deutsche Verpackungsmuseum zeigt die Geschichte bekannter Warenverpackungen und Verpackungsmethoden vor ihrem gesellschaftlichen und geschichtlichen Hintergrund auch im Hinblick auf die kreativ-künstlerische Leistung. Treffen Sie den Sarotti-Mohr wieder, lassen Sie sich verzaubern von den ausgestellten Miniaturkauf läden, die Sie in Ihre Kindheit und Jugend zurückversetzen. Staunen Sie über eine von nur drei weltweit erhaltenen Zigarettendosen aus dem Bordverkauf der Titanic. Dies und vieles mehr sehen Sie in den historischen Räumen einer ehemaligen Nothkirche mitten in Heidelbergs Fußgängerzone. Ein Besuch im Deutschen Verpackungsmuseum lohnt sich immer - sowohl für Nostalgiker als auch für Kunstfreunde.

Treffpunkt: 10 Uhr zu einem leichten Frühstück in den Museumsräumen, bei schönem Wetter im herrlichen Innenhof.

Termin: Samstag 27.06.09
Beginn: Ab 10:45 Uhr werden wir durch die Ausstellung geführt
Ende: gegen 12:30 Uhr
Kosten: € 15.- pro Person

Deutsches Verpackungsmuseum Heidelberg,
Hauptstraße 22 Innenhof (Nähe Bismarckplatz)
Mehr Informationen finden Sie unter www.verpackungsmuseum.de

Spezialangebot der Deutschen Bahn – Exklusiv für Kongressteilnehmer

Für die Anreise per Bahn wurde das folgende Spezialangebot für die Teilnehmer des 17. Heidelberger Heisses Eisen / 22. Münchner Gefäßgespräch 2009 mit der Deutschen Bahn vereinbart:

Bitte beachten Sie, dass dieser Spezialtarif nicht mit anderen vergünstigten Tarifen bzw. Rabatten (Bahncard, Wochenendticket, etc.) kombinierbar ist. Sollten Sie eine Bahncard besitzen, prüfen Sie Ihre Konditionen in jedem Fall, da sich ein günstigerer Preis ergeben kann.

Sonderpreis für Kongressteilnehmer:

Für die Anreise innerhalb Deutschlands, unabhängig von Ihrem Abfahrtsbahnhof, bietet die Bahn folgende Spezialtarife für Hin- und Rückfahrt ohne Zugbindung im gesamten Bundesgebiet:

1. Klasse: € 159.-

2. Klasse: € 99.-

zzgl. Reservierungsgebühr

(Diese beträgt € 5.- in der 1. Klasse, € 4.- in der 2. Klasse je Richtung.)

Für den ICE-Sprinter und DB-Nachtzüge ist ein Aufpreis notwendig.

Alle Preise verstehen sich inkl. Umsatzsteuer.

Gültigkeit:

Dieses Angebot gilt nur zusammen mit der Anmeldebestätigung zum Kongress. Sollte der Reisende kurzfristig einen anderen Zug als den reservierten Zug nutzen, ist eine erneute Reservierung notwendig. Bei Umtausch/Erstattung bis zum 1. Geltungstag werden € 15,- fällig, ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch/Erstattung ausgeschlossen.

Geltungsdauer / Geltungsbereich:

Das Veranstaltungsticket ist gültig für Hin- und Rückfahrt zwischen dem 24.06.2009 und 28.06.2009 von jedem beliebigen Abgangsbahnhof nach Heidelberg und zurück.

Bestellung / Bezahlung:

Die Bestellung der Tickets für Kongressteilnehmer ist ausschließlich telefonisch über die Veranstaltungshotline der DB möglich: **Hotline-Nummer 01805 – 31 11 53** mit dem Stichwort „INTERPLAN“. Die Hotline ist besetzt von Montag bis Samstag von 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Der Anruf kostet 14 ct/Minute.

Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

PD Dr. med. A. Assadian

Gefäßchirurgisches Zentrum
Wilhelminenspital
Wien

Dr. med. N. Attigah

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Dr. med. M. Austermann

Klinik für Gefäßchirurgie
St. Franziskus Hospital Münster
Münster

Prof. Dr. med. D. Böckler

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Prof. Dr. med. E. S. Debus

Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie
Asklepiosklinik Harburg
Hamburg-Harburg

Prof. Dr. med. C. Diehm

Innere Medizin und Gefäßmedizin
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach
Karlsbad-Langensteinbach

Dr. med. N. Diehm

Klinik und Poliklinik für Angiologie
Inselspital Bern
Bern

Dr. med. H.-U. Diener

Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie
Asklepiosklinik Harburg
Hamburg-Harburg

Dr. med. Ch. Dogs

Panorama Fachklinik GmbH
Scheidegg

Dr. med. K. Donas

Klinik für Gefäßchirurgie
St. Franziskus Hospital Münster
Münster

Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

Frau Dr. med. Ch. Duftner

Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie
Medizinische Universität Innsbruck
Innsbruck

Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein

Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum rechts der Isar, TU München
München

Dr. med. I. Flessenkämper

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
DRK Klinik Berlin-Mitte
Berlin

Dr. med. H.-J. Florek

Klinik für Gefäßchirurgie
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt
Dresden

Prof. Dr. med. G. Fraedrich

Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie
Medizinische Universität Innsbruck
Innsbruck

PD Dr. med. M. Gawenda

Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Köln
Köln

Dr. med. Ph. Geisbüsch

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

PD Dr. rer. nat. C. Grond-Ginsbach

Neurologische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Dr. med. D. Grottemeyer

Klinik für Gefäßchirurgie und Nierentransplantation
Universitätsklinikum Düsseldorf
Düsseldorf

Dr. med. M. Hakimi

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

Dr. med. F. Härtl

Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum rechts der Isar, TU München
München

Frau Dr. med. P. Hettrich

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Klinikum Ludwigsburg
Ludwigsburg

Dr. med. A. Hyhlik-Dürr

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Dr. med. D. Jost

Klinik für Gefäßchirurgie
Katharinenhospital Stuttgart
Stuttgart

PD Dr. med. K. Kallenbach

Klinik für Herzchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

PD Dr. med. P. Kasprzak

Klinik für Chirurgie, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Regensburg
Regensburg

Prof. Dr. med. H.-U. Kauczor

Radiologische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Dr. med. K. Klemm

Klinik für Gefäßchirurgie vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie
Marienhospital Stuttgart
Stuttgart

Dr. med. P. Knez

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie
Klinikum der Johann-Wolfgang von Goethe Universität Frankfurt
Frankfurt

Dr. med. A. Koscielny

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Bonn

Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

Prof. Dr. med. W. Lang

Chirurgische Klinik mit Poliklinik Abteilung für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg
Nürnberg

PD Dr. med. S. Ley

Pädiatrische Radiologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Dr. med. V. Matoussevitch

Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Köln
Köln

Dr. med. M. Mellek

Gefäßchirurgisches Zentrum
Wilhelminenspital Wien
Wien

Dr. med. O. Müller

Innere Medizin, Kardiologie/Angiologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Dr. med. Th. Müller

Klinik für Chirurgie, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Regensburg
Regensburg

Dr. med. A. Oberhuber

Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Ulm

Prof. Dr. med. K.-H. Orend

Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Ulm

Frau PD Dr. med. K. Pfister

Klinik für Chirurgie, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Regensburg
Regensburg

Frau Dr. med. B. Rantner

Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Innsbruck
Innsbruck

Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

Dr. med. Ch.-M. Ratusinski

Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
Pius Krankenhaus Oldenburg
Oldenburg

Dr. med. H. Rauch

Anästhesiologische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Dr. med. Ch. Reeps

Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum rechts der Isar, TU München
München

Dr. med. T. Reiff

Neurologische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

PD Dr. med. P. Ringleb

Neurologische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Dr. med. A. Sagban

Klinik für Gefäßchirurgie und Nierentransplantation
Universitätsklinikum Düsseldorf
Düsseldorf

Prof. Dr. med. W. Sandmann

Klinik für Gefäßchirurgie und Nierentransplantation
Universitätsklinikum Düsseldorf
Düsseldorf

Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. R. Siewert

Leitender Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Prof. Dr. med. Th. Schmitz-Rixen

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie
Klinikum der Johann-Wolfgang von Goethe Universität Frankfurt
Frankfurt

Prof. Dr. med. H. Schumacher

Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum Hanau GmbH
Hanau

Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

Dr. med. A. Sotiriou

Zentrum für vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie
Klinikum München-Pasing
München

Frau Dr. med. U. Stampfl

Radiologische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

PD Dr. med. M. Steinbauer

Klinik für Gefäßchirurgie
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Regensburg

P. Taylor, MD

Department for General and Vascular Surgery
Guy's and St Thomas' Hospital
London

Dr. med. Th. Umscheid

Klinik für Gefäßchirurgie
HELIOS William Harvey Klinik Bad Nauheim
Bad Nauheim

Dr. med. H. von Tengg-Kobligk

Abteilung Radiologie, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
Heidelberg

Prof. Dr. med. E. Verhoeven

Department of Surgery
University Medical Center Groningen
Groningen

PD Dr. med. E. Weigang

Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Universitätsklinikum Mainz
Mainz

Referenten und Vorsitzende Pflegefachtagung

Dr. med. A. Ader

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Krankenhaus Schwetzingen
Schwetzingen

Prof. Dr. med. D. Böckler

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Frau K. Eisinger

Kirchliche Sozialstation Schwetzingen
Schwetzingen

Frau I. Farrenkopf

Chirurgische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Frau Dr. med. E. Knipfer

Klinik für Gefäßchirurgie
Klinikum rechts der Isar TU München
München

F. König

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Frau M. Konrad

Chirurgische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

C. Krüger

Fa. Meyer Rexing Orthopädie- und Orthopädieschuhtechnik GmbH
Heidelberg

T. Kuhmann

Fa. Meyer Rexing Orthopädie- und Orthopädieschuhtechnik GmbH
Heidelberg

Frau S. Leist

Chirurgische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Referenten und Vorsitzende Pflegefachtagung

Frau D. Leschinger

Chirurgische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

A. Ofenloch

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

E. Reisch

Pflegedirektor
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Frau K. Rudnik

Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Frau M. Schwald

Apotheke
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Frau J. Zygmund

Chirurgische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg

Sponsoren

Wir danken allen nachfolgenden Firmen
für die besondere Unterstützung der Veranstaltung.
Auflistung in alphabetischer Reihenfolge (Stand bei Drucklegung)

Abbott Vascular Deutschland GmbH
35578 Wetzlar

BBD Aesculap GmbH
78532 Tuttlingen

C.R. Bard GmbH
76227 Karlsruhe

Boston Scientific Medizintechnik GmbH
40880 Ratingen

Cook Deutschland GmbH
41066 Mönchengladbach

Datascope GmbH
64625 Bensheim

ev 3 GmbH
53179 Bonn

Gerro MED
22547 Hamburg

W.L. Gore & Associates GmbH
85639 Putzbrunn

KCI Medizinprodukte GmbH
65203 Wiesbaden

Kröner Medizintechnik GmbH
57610 Altenkirchen

Medtronic GmbH
40670 Meerbusch

Schwarz Pharma Deutschland GmbH - Ein Unternehmen der UCB-
Gruppe
40789 Monheim

Karl Storz GmbH & Co.KG
78532 Tuttlingen

Vascutek Deutschland GmbH
22761 Hamburg

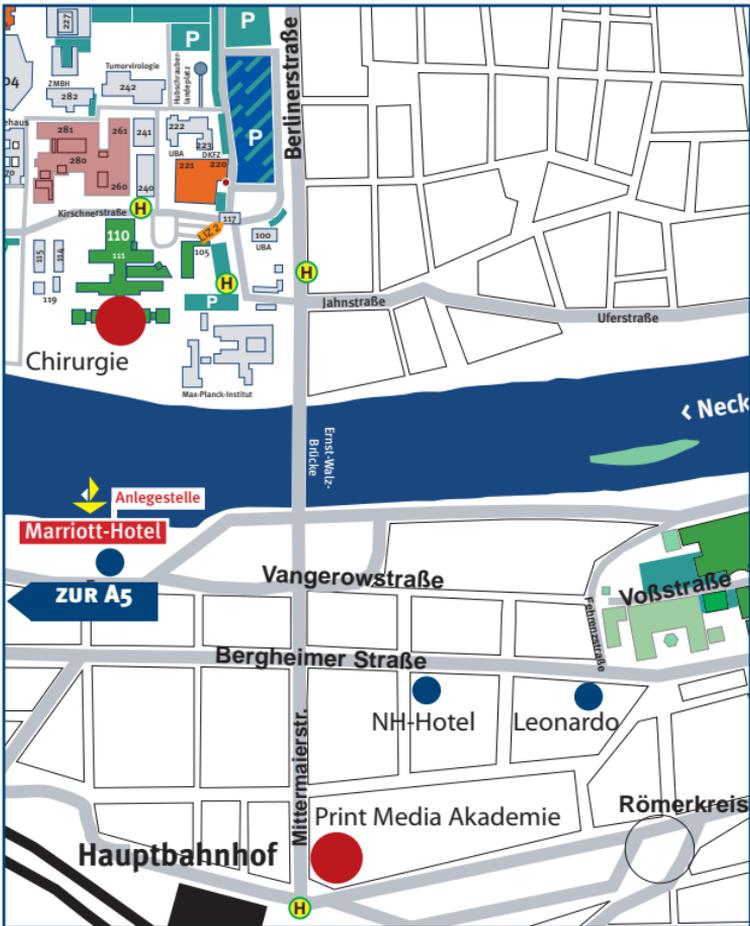
Anreise



Chirurgische Klinik
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg



Print Media Akademie
Kurfürsten-Anlage 52-60
69115 Heidelberg



Hotelbuchungen

Wir haben für Sie in den nachstehenden Hotels Zimmerkontingente (bis spätestens 14.05.09) reserviert.

Bitte treffen Sie Ihre Wahl, wir nehmen gerne Ihre Buchung vor.

	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Leonardo Hotel Heidelberg - 4*	€ 144.-	€ 162.-
Marriott Hotel Heidelberg - 4*	€ 163.-	€ 183.-
NH Hotel Heidelberg - 4*	€ 139.-	€ 158.-

Die Preise verstehen sich pro Zimmer/Nacht inklusive Frühstück und gesetzlicher USt.

Sollte das passende für Sie nicht dabei gewesen sein, wenden Sie sich bitte an:

Tourismusamt Heidelberg
Heidelberg Marketing GmbH

Ziegelhäuser Landstr. 3
69120 Heidelberg

Tel: 06221 - 14 22-0

Fax: 06221 - 14 22 22

E-Mail: info@heidelberg-marketing.de

www.heidelberg-marketing.de



Absolute Pro and Absolute

Peripheral Metallic Stents - SFA



Absolute Pro
delivering Absolute
performance in more
challenging cases

- Superior deliverability**

Absolute
proven* clinical benefits for
your patient

- Less binary restenosis
- Longer walking distance
- Better ABI values



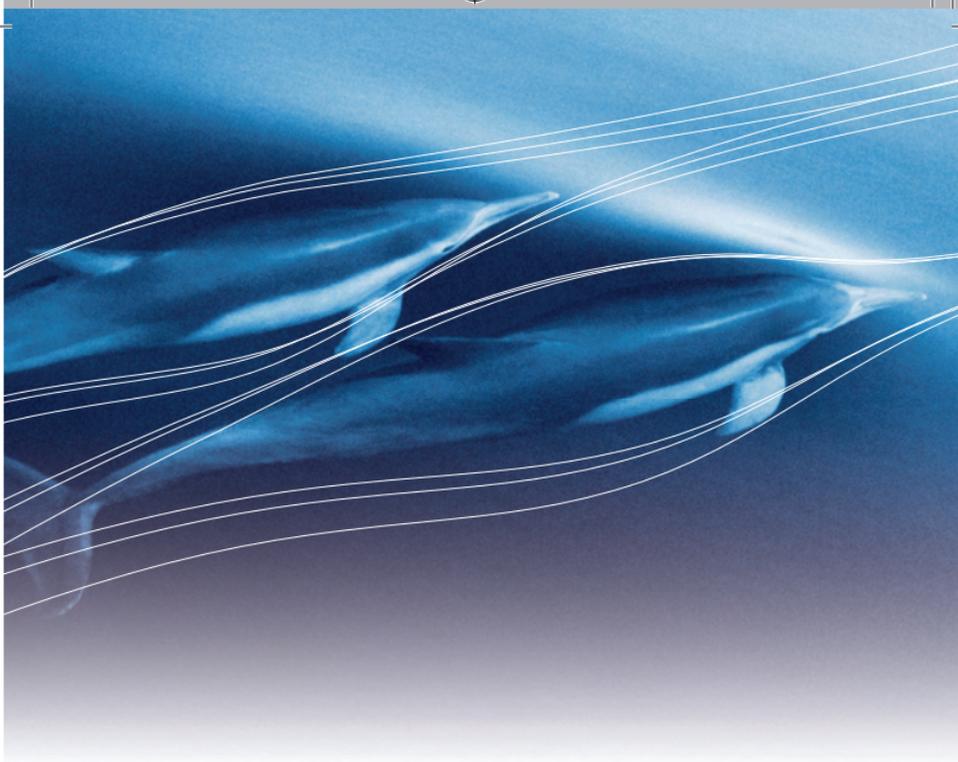
Endovascular
Commitment

* Schillinger M et al. NEJM 2006; 354:18.

** Comparison to Absolute Peripheral Self-Expanding Stent System – Source: Tests performed by and data on file at Abbott Vascular

Please contact your local representative for more information. Abbott Vascular International BVBA, Park Lane, Culliganlaan 2b, 1831 Diegem, Belgium. Absolute and Absolute Pro are trademarks of Abbott Laboratories. Products intended for use by or under the direction of a physician. Prior to use, it is important to read the package insert thoroughly for instructions for use, warnings and potential complications associated with use of this device. Information contained herein for distribution outside the U.S. and Japan only. Please check the regulatory status of the device before distribution in areas where CE marking is not the regulation in force. For more information, visit our website at abbottvascular.com

©2009 Abbott Laboratories. All rights reserved. EHQ 5043-01 03/2009

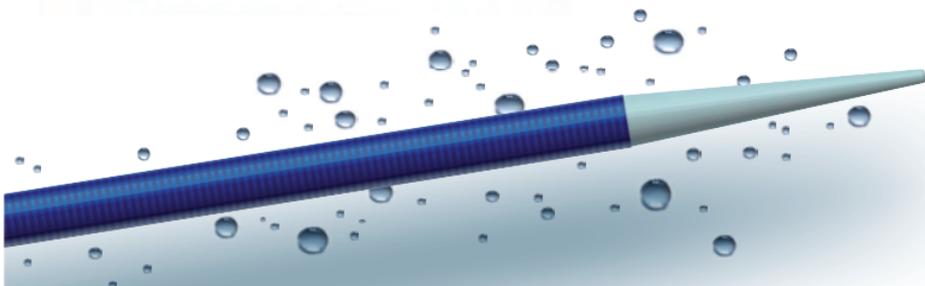


Bei der endovaskulären Ausschaltung infrarenaler Aortenaneurysmen hat sich das Anaconda™ AAA Stent Graft System schon tausendfach bewährt. Eine neue hydrophile Beschichtung des Einführungssystems hilft, die Implantation noch einfacher zu machen.



Erleben Sie BluGlide™

BluGlide™



Ihr innovativer Partner

Service-Nummer (0 40) 8 97 13 30 *

*Kosten variieren je nach Anbieter

